

/ Russlands Reaktionen auf Sanktionen – Die russischen Gegenmaßnahmen im ersten Praxistest

06.04.2022

Björn Paulsen

Alicante
Berlin
Bratislava
Brüssel
Budapest
Bukarest
Dresden
Düsseldorf
Frankfurt/M.
Hamburg
London
München
New York
Prag
Warschau

noerr.com

/ Agenda

1

Vermeidung Kapitalflucht / Stützung des Rubels

2

Beschränkung Übertragung und Erwerb von Beteiligungen

3

Schutz geschaffener Unternehmenswerte, Arbeitsplätze und Produktionstechnologien in der RF / Haftung der Geschäftsführer vor Ort

4

Exit Strategien

/ Russische Gegenmaßnahmen

Maßgebliche Bestimmungen (nicht abschließend)

Ukaze des russischen Präsidenten

# 79	vom 28.02.2022
# 81	vom 01.03.2022
# 95	vom 05.03.2022
# 126	vom 18.03.2022
#172	vom 31.03.2022

Anordnungen und Erläuterungen der russischen Zentralbank

018-34-3/1202	vom 28.02.2022
018-34-3/1570	vom 10.03.2022
2-OP	vom 18.03.2022

/ Russische Gegenmaßnahmen

Vermeidung Kapitalflucht / Stützung des Rubels

Beschränkungen für russische Residenten, d.h. auch Tochtergesellschaften deutscher Unternehmen:

- ▷ Obligatorischer Verkauf von Devisen / Zwangsumtausch
- ▷ **Devisentransfer** ins Ausland
 - Dividenden: unzulässig bzw. de facto unmöglich
 - Gewährung Darlehen: unzulässig bzw. de facto unmöglich
 - Tilgung Darlehensverbindlichkeiten: nur (?) in Rubel auf besonderes Rubelkonto
 - Begleichung von Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung: grundsätzlich **möglich (!)**
 - Leistung von Anzahlungen auf Lieferung und Leistung: grundsätzlich **möglich**; aber (a) allgemeine Devisenkotrollbeschränkungen setzen zeitliche Fristen zur Leistungserbringung, (b) Anzahlungen beschränkt auf 30% bei Service-, Werk-, IT-Überlassungs- sowie IP-Lizenzverträgen
- ▷ Möglichkeit der Auslandsüberweisung von Rubel (ggf. unter Tausch Rubel in Euro auf Korrespondenzkonto der involvierten Banken) bei Bedarf mit Banken abzusprechen
- ▷ Bezahlung von Gas nur unter Verwendung bestimmter Konten bei Gasprombank

/ Russische Gegenmaßnahmen

Beschränkung der Übertragung und des Erwerb von Beteiligungen (und Immobilien)

- ▷ Anteile an russischen **GmbHs**: keine rechtlichen Einschränkungen in Bezug auf Übertragbarkeit; bisher setzen russische Notare und das russische Handelsregister Übertragungen auch (noch) um.

- ▷ Beteiligungen (Aktien) an russischen **Aktiengesellschaften**:
 - ausländische Verkäufer (Nichtresidenten) können an russische Käufer (Residenten) nur mit Genehmigung der russischen Regierung übertragen (Verfahren unklar und noch nicht getestet)
 - ausländische Verkäufer (Nichtresidenten) können an ausländische Käufer (Nichtresidenten) grundsätzlich ohne Genehmigung der russischen Regierung übertragen; praktisch werden diese Übertragungen von den zuständigen Registerführern aber nicht bzw. nur nach Zustimmung der Russischen Zentralbank umgesetzt

- ▷ Übertragung von Immobilien: es gilt das vom Grundsatz das Gleiche wie für Aktiengesellschaften

/ Russische Gegenmaßnahmen

Verstärkter Schutz der im Land geschaffenen Unternehmenswerte, Arbeitsplätze, Produktionstechnologien / verschärfte Haftungsrisiken für die Geschäftsführer oder Aufsichtsräte russischer Tochtergesellschaften ausländischer Unternehmen

Es existieren verschiedene Gesetzesentwürfe

- Gesetz über **Externe Verwaltung** ausländischer Tochtergesellschaften
 - ▷ Mindestens 100 Mitarbeiter oder Bilanzsumme 1 Mrd RUB
 - ▷ „Aufgabe der Geschäftstätigkeit/Zurücklassen der Gesellschaft“ oder „geplante ungerechtfertigte Beendigung der Geschäftstätigkeit“
 - ▷ Rechtsfolge: Spin off „guter Assets“ in NewCo, Verkauf NewCo, Liquidation/Insolvenz der verbleibenden Hülle
- Gesetz, nach dem Kündigungen (ordentliche) oder Beendigung von **IP Lizenzverträgen** durch Zeitablauf keine Wirkung ggü russischem Lizenznehmer haben
- Einführung **strafrechtlicher Haftung für Umsetzung von EU Sanktionen in der RF**

Insolvenzmoratorium bis Okt 2022 eingeführt: kann auch zur Unmöglichkeit führen Vollstreckungsmaßnahmen, Vertragsstrafen, Aufrechnungen, Pfandrecht gegen russische Unternehmen durchzusetzen.

/ Russische Gegenmaßnahmen

Exit Szenarien

- Verkauf an Dritten / Management Buy Out (problematisch bei russischen Aktiengesellschaften)
- Solvent Wind Down

zu Bedenken (u.a.):

- ▷ Finanzierung der Tochtergesellschaft
 - ▷ Belieferung
 - ▷ Haftungsrisiken für das lokale Management (Treuepflicht gegenüber der Gesellschaft, russische Staatsanwaltschaft verschickt Warnhinweise)
-
- Insolvenz (nicht empfehlenswert)
 - ▷ Drohende Durchgriffshaftung
 - ▷ Russische Gerichtsurteile in vielen Ländern vollstreckbar

/ Your Contact



Björn Paulsen
Rechtsanwalt
Partner

+ 7 495 7995696
+ 49 40 300 397 0
+ 49 151 17478844
bjorn.paulsen@noerr.com

Björn Paulsen is mainly advising on German and Russian corporate and commercial law. He advises on the establishment and implementation of Joint Ventures, on Mergers & Acquisitions (including VC and distressed M&A) and the structuring of international transactions.

As head of Noerr's Russia Desk Björn's practice further comprises advice to listed and mid-sized companies regarding investment projects (inter alia, greenfield and brownfield investments, conclusion and negotiation of investment contracts, contract manufacturing agreements, technology license agreements, large scale supply agreements, distribution agreements) in the Russian Federation. Clients benefit from his more than 20 years experience and in-depth knowledge of the Russian market.

Competences

- M&A and Joint Ventures
- Commercial Agreements
- Foreign Direct Investments
- Corporate Law

Distinctions

- Leaders in their Field for Corporate/M&A, Chambers Global 2012 - 2020
- Recommended for Corporate/M&A in Russia, The Legal 500 EMEA 2014 - 2015, 2017 - 2020
- Leading Expert for M&A in Russia, Who's Who Legal 2012 - 2020
- One of the best experts in Corporate Law in Russia, Best Lawyers 2017 - 2020
- Leaders in their Field for Restructuring/Insolvency in Russia, Chambers Global 2012 - 2015
- One of the top 20 Corporate lawyers in Russia, Kommersant 2017 - 2019
- "Björn Paulsen possesses an intuitive business acumen and is able to translate even the most complex legal issues into practical business solutions" // Legal500 2020
- "The firm has particular expertise in the M&A and corporate area, with managing partner Björn Paulsen boasting a particularly "stellar reputation" for his work. Clients especially value his "sound judgement, efficiency and deep knowledge of the Russia market." // Who's Who Legal Russia Special